

CONIPROOF 165

Feuchtigkeitshärtende 1K-PUR-Haftgrundierung

Materialbeschreibung

CONIPROOF 165 ist ein feuchtigkeitshärtender, lösemittelhaltiger, niedrigviskoser und unpigmentierter 1K-Haftvermittler auf Polyurethanbasis.

Anwendungsbereiche

CONIPROOF 165 wird in den CONICA-Abdichtungssystemen CONIPROOF SP und CONIPROOF SU als Haftgrundierung unter den Spritzbeschichtungen CONIPROOF 401 und CONIPROOF 410 auf der abgesandeten Epoxidharzgrundierung eingesetzt. Die Anwendung kann auch auf älteren Abdichtungsschichten auf Polyurethanbasis erfolgen.

Eigenschaften

CONIPROOF 165 besitzt ein gutes Haftspektrum auf nichtsaugenden Untergründen. Die sehr niedrige Viskosität bedingt eine hohe Kapillaraktivität.

CONIPROOF 165 ist leicht verarbeitbar. Das Material härtet mit Luftfeuchtigkeit unter Abspaltung von Kohlendioxid zu einem widerstandsfähigen Film aus.

Nach vollständiger Aushärtung zeichnet sich CONIPROOF 165 durch hohe mechanische Festigkeit aus.

Technische Daten

Dichte	bei 23 °C		g/cm ³	1,00
Festkörpervolumen			%	ca. 55
Viskosität	bei 23 °C		s	30
Überarbeitungszeit/ Begehbar	bei 10 °C / 50% r. F.	minimal	h	3
		maximal	h	36
	bei 23 °C / 50% r.F.	minimal	h	2
		maximal	h	24
	bei 30 °C / 50% r.F.	minimal	h	1
		maximal	h	18
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	min.		°C	10
	max.		°C	40
Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit	min.		%	40
	max.		%	90

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!

Verbrauch

0,08 bis 0,10 kg/m²

Verarbeitungshinweise

CONIPROOF 165 ist ein einkomponentiges Material. Es wird aus dem Liefergebinde

in ein anderes Gefäß umgefüllt und sofort verarbeitet. Die **Temperatur** des Materials sollte bei der Verarbeitung zwischen 15 und 25°C liegen.

Der Auftrag von CONIPROOF 165 erfolgt vorzugsweise durch Spritzen mit einem Niederdruck-Airless-Spritzgerät oder einer Baumspritze auf den vorbereiteten Untergrund. Rollen oder Aufstreichen ist aufgrund des sehr niedrigen Verbrauches nur bedingt geeignet.

Bei Überschreitung des **Maximalverbrauchs** besteht die Gefahr, dass das Material aufschäumt und/ oder nur langsam aushärtet. Deshalb unbedingt den Verbrauch beachten.

Neben der Temperatur von Umgebung und Untergrund ist für die Verarbeitung von CONIPROOF 165 die Luftfeuchtigkeit von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Luftfeuchten verzögert sich die chemische Reaktion; damit verlängern sich auch Überarbeit-barkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Bei hohen Luftfeuchten werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Nach der Applikation ist das Material vor der Überschichtung vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen.

Die geprimierte Fläche kann mit beginnender Klebrigkeit überarbeitet werden. Es sollte stets nur so viel **Fläche** grundiert werden, wie innerhalb der nächsten **24 Stunden** überbeschichtet werden kann.

Bei **Überschreiten** dieses Zeitraums ist erneut Haftvermittler aufzutragen, sonst tritt Haftverschlechterung ein.

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder geeigneten handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Butylacetat) zu reinigen. Keinesfalls dürfen Wasser oder alkoholische Lösemittel als Reinigungsmittel verwendet werden.

Untergrundbeschaffenheit

Die zur Beschichtung anstehenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die **Temperatur** des Untergrundes muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Lieferform

Die Lieferung von CONIPROOF 165 erfolgt im Kunststoffkanister mit 5,5 kg bzw. 24 kg.

Farbton

bräunlich

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 5 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIPROOF 165 physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise können den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

CONIPROOF 165 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU50

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Vorarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.